

war es seit längerer Zeit so Sitte, daß die Heereseinrichtungen immer auf sieben Jahre bewilligt wurden. Und damals, als die Regierung wieder erheblich mehr Soldaten haben wollte, da erklärte der Reichstag, er wollte das wohl bewilligen, aber bloß auf drei Jahre; er wollte also der Regierung vier Jahre abhandeln. Und da erklärte Fürst Bismarck im Namen des Kaisers: „Das gibts nicht. Da wollen wir erst mal das ganze Volk fragen, ob das damit einverstanden ist.“

Damals war Windthorst, der vor 1866 beim König von Hannover Minister gewesen war, der Führer der Zentrumsparthei. Und wie der damals aus dem Reichstag herauskam, da sagte er zu andern Abgeordneten: „Ich habe den Bismarck immer für einen klugen Mann gehalten, aber diesmal hat er eine große Dummheit gemacht, dies Mal fällt er rein mit seiner Auflösung. Dem deutschen Volk ist das ganz egal, ob das auf drei oder sieben Jahre bewilligt wird. Darum kümmert sich das deutsche Volk nicht. Dem deutschen Volk ist es genug, daß wir jeden Mann und jeden Groschen bewilligt haben.“

Aber das Mal hatte sich Windthorst, der sonst ein kluger Mann war, doch sehr stark geirrt. Das deutsche Volk kümmerte sich doch sehr darum und wählte viele Abgeordnete, die für die Regierung waren, so viel, daß die Regierung nun auf einmal die Mehrheit hatte und daß die sieben Jahre, das *Septennat* nennt man das mit lateinischem Wort, daß also die sieben Jahre vom Reichstag bewilligt wurden. Darum nennt man die Wahlen, die 1887 stattgefunden haben, die *Septennatswahlen*. Und die Parteien, die damals für die sieben Jahre waren, die nennt man die *Septennatsparteien*.

Damals wurde in der Wahlagitation auch fürchterlich auf die Regierung geschimpft, von der man sagte, daß sie die Wähler bloß graulich machen wollte. Denn von der Regierung wurde viel erzählt über den französischen Kriegsminister *Boulangere*, und daß in Frankreich viele Leute, und der Kriegsminister Boulanger am meisten, am liebsten gleich mit Deutschland Krieg angefangen hätten. Darüber lachten viele Leute, die gegen die Regierung waren, und sagten, das wäre gar nicht wahr, den Franzosen siele das gar nicht ein, es wären ganz friedliche Leute. Und die deutsche Regierung, die redete das den Wählern bloß vor, damit die Wähler solche Abgeordneten wählten, wie sie die Regierung gerne haben möchte.